

Persönliche Gebetszeit nach einem Wiedersehen

Gebet

Guter Gott, war das eine Freude. Nach über 20 Jahren habe ich NN wiedergesehen. Ganz zufällig haben wir uns in der Stadt getroffen. Ich habe NN sofort wiedererkannt. Umgekehrt hat NN zunächst gezögert, aber dann fiel auch bei ihm der Groschen. Wir haben uns verabredet, nächste Woche zum Kaffeeklatsch. Da können wir uns über alte Zeiten und über die letzten 20 Jahre erzählen.

So vielen Menschen durfte ich in meinem Leben begegnen. Es tut mir gut, mich zu erinnern. Das macht mir bewusst, wie sehr ich mich geborgen wissen kann in so vielen Beziehungen. Ich bin sicher, so manche Beziehung hast Du gestiftet, guter Gott.

Lobpreis

Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn. Lasst es uns gemeinsam tun, singen, loben, danken dem Herrn.

Schriftstelle (Sir 19,29)

Am Aussehen wird ein Mann erkannt und in persönlicher Begegnung wird ein Einsichtiger erkannt.

Was heißt das für mich?

Es macht Sinn, bei einer Begegnung das Gegenüber in den Vordergrund zu stellen, mich selber kenne ich ja schon. Eine gute Frage ist, warum Gott mir ausgerechnet diese Begegnung geschenkt hat.

Meine Wünsche

Ich möchte die Erinnerung wachhalten an möglichst viele Menschen, denen ich begegnen durfte. Vielleicht sollte ich mal ein Erinnerungsalbum anlegen.

Vater Unser

Segensbitte und Abschluss

Guter Gott, segne mich und die vielen Menschen, denen ich begegnen durfte, besonders jene, die jetzt schon bei Dir im Himmel sind. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.